

„ rem Gebete des Stifters eingedenk seyn. Verbleiben
 „ sie weltlich, so sollen sie sich bey der Stadt Pilsen
 „ gebrauchen lassen: geschieht dieses nicht, so haben
 „ sie — die Anverwandten des Stifters ausgenommen
 „ — den fünften Theil der genossenen Stiftung zu
 „ ersehen.

Stiftungskapital 1166 fl. 40 kr.

Jährliches Stipendium für einen 20 fl. 24 kr.

Vorschlagsrecht.

Der Pilsner Magistrat.

Saxische.

Johann Joseph Sax, Domdechant in Königgrätz und
 bischöflicher Vikarius generalis 1765 den 19. März bey
 dem Braunauer Benediktinerkloster.

Bestimmung für II.

- a) Abkömmlinge von des Stifters Vaters Brüdern Leonard
 und Tobias Sax.
- b) Bey deren Abgange für andere arme Knaben.
- c) Durch alle Schulen.

Stiftungskapital 4000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 70 fl.

Vorschlagsrecht.

Der Braunauer Abt.

Schafferische.

Andreas Leopold Schaffer, Dechant zu Deutschbrod
 1749 den 19. Sept.

Bestimmung für I.

- a) Aus Deutschbrod gebürtigen Knaben, der teutsch und böhmisch spricht, und sich den Rechten widmen will, dergestalt, daß